GEMEINDE OBERSCHÜTZEN

7432 Oberschützen, Hauptplatz 1
Tel. 03353/7524, Fax DW 30
E-Mail: post@oberschuetzen.bgld.gv.at

Oberschützen
Dou tuit si wos!

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 19. September 2025 bei der in der Gemeinde Oberschützen stattgefundenen

15. Gemeinderatssitzung.

Anwesend waren:
Bürgermeister Hans Unger, Vizebürgermeister Ernst Karner, Christian Krautsack, Wilfried Böhm, Siegfried Jany, Elke Kainz, Daniela Pratscher, Manfred Brunner, Christian Zetter, Mario Simon, Dieter Posch, Edmund Kirnbauer, Mag. Andreas Gross, Mag. Christoph Winkler, Ing. Michaela Krutzler, Nicole Murlasits, Ingrid Ulreich, Jürgen Ulreich, Christina Böhm, DI. Maximilian Ulreich Bsc, Ing. Klaus Karner, DI. (FH) Klaus Ulreich, Wolfgang Spitzmüller

Nicht anwesend (entschuldigt):
Esmeralda Jandrisits, Stefan Wessely

Ortsvorsteher:

Schriftführerin:
Monika Schmidt

Tagesordnung:

1. Bericht Bürgermeister
2. 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025
3. Einleitung 22. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes
4. Dienstbarkeitsvertrag BE Technology GmbH
5. Übereinkommen/Optionsvertrag Gemeinde Oberwart – Hochwasserschutz St. Martin
6. Verwendung Gewinn Gemeinde Oberschützen KG
7. Bericht Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024
8. Bericht Kassakontrolle
9. Bescheid des Landes Burgenland vom 22.08.2025, GZ 2024-027.512-21/14Erhebung einer Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht Burgenland/Bevollmächtigung der Brand Rechtsanwälte GmbH (FN 26903t)

Oberschützen
Dou tuit si wos!

10. Besetzung Ragweedbeauftragter
11. Personalentscheidung
12. Allfälliges

Bürgermeister Hans Unger eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienen und stellt deren ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Zur Beglaubigung der Niederschrift ersucht er die Gemeinderäte:

Michaela Krutzler und Klaus Karner

Bürgermeister Hans Unger teilt dem Gemeinderat mit, dass gegen den Bescheid des Landes Burgenland hinsichtlich der Aufhebung von Gemeinderatsbeschlüssen eine Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht eingebracht werden soll.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Tagesordnungspunkt „10. Beschwerde an den Landesverwaltungsgerichtshof Burgenland gegen den Bescheid des Landes Burgenland vom 08.09.2025, Zahl: 2024-005.308-10/4, OE: A2-HGA-RGF, einzubringen.

Zur Tagesordnung:

1. Bericht Bürgermeister

Bürgermeister Hans Unger begrüßt DI. Martin Schwartz und Mag. Alfred Koller und erteilt ihnen das Wort.

Die beiden Herren stellen dem Gemeinderat das neue Wohnprojekt in Unterschützen vor und beantworten die Fragen

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Wiederherstellungsarbeiten im Kindergarten Oberschützen nach dem Schädlingsbefall beendet wurden und die angefallenen Kosten, bis auf die Gutachten und den Kammerjäger, von den betroffenen Gewerken übernommen wurden.

Weiters berichtet er über die momentane Situation hinsichtlich des Verkaufes der „Bahnhofstraße 1“.

Hinsichtlich des Siedlungsgebietes „West“ teilt er mit, dass bis auf die Schlussrechnungen der Strabag AG und der kult² das Projekt abgeschlossen ist.

Oberschützen
Dou tuit si wos!

Der Bürgermeister bringt die Anfrage im Sinne des Informationsfreiheitsgesetzes von Josef Weinzettl in Bezug auf die Abschaltung der LED-Beleuchtung in den Nachtstunden (Lichtverschmutzung) zur Kenntnis.

Es wird auch konkret nachgefragt, ob ein Umfrageergebnis zur Abschaltung gibt.

Nach einer langen Diskussion teilt Ernst Karner mit, dass er die Anregung stellt, gemäß § 52 GemO eine Volksbefragung im Ortsteil Willersdorf hinsichtlich der Abschaltung der LED-Beleuchtung in den Nachtstunden durchzuführen.

2. 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025

Bürgermeister Hans Unger legt dem Gemeinderat den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025, welcher durch zwei Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegen ist, vor. Einwendungen wurden keine eingebracht.

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025 sieht im

Ergebnishaushalt den Saldo 0 „Nettoergebnis“ von **Euro -1.345.200,--** vor
und im
Finanzierungshaushalt den Saldo 5 „Geldfluss aus der voranschlagwirksamen Gebarung“ von **Euro 143.400,--** vor.

Christina Böhm verlässt den Sitzungssaal.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters mit 16 Ja-Stimmen und sechs Stimmenthaltungen (Ingrid Ulreich, Jürgen Ulreich, Nicole Murlasits, Maximilian Ulreich, Klaus Ulreich, Klaus Karner) den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt:

Ergebnishaushalt den Saldo 0 „Nettoergebnis“ von **Euro – 1.345.200,--** vor
und im
Finanzierungshaushalt den Saldo 5 „Geldfluss aus der voranschlagsunwirksamen Gebarung“ von **Euro 143.400,--** vor.

Christina Böhm nimmt wieder an der Sitzung teil.

3. Einleitung 22. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes

Bürgermeister Hans Unger teilt dem Gemeinderat mit, dass nunmehr das Verfahren zur 22. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberschützen eingeleitet wird.

Oberschützen
Dou tuit si wos!

4. Dienstbarkeitsvertrag BE Technology GmbH

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Dienstbarkeitsvertrag mit der BE Technology GmbH hinsichtlich der Verlegung von Lichtwellenleiter Datenkabel in Oberschützen zur Kenntnis.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Dienstbarkeitsvertrag mit der BE Technology GmbH hinsichtlich der Verlegung von Lichtwellenleiter Datenkabel in Oberschützen zu unterfertigen.

5. Übereinkommen/Optionsvereinbarung Gemeinde Oberwart – Hochwasserschutz St. Martin

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat das/die Übereinkommen/Optionsvereinbarung mit der Gemeinde Oberwart betreffend den Hochwasserschutz für St. Martin zur Kenntnis.

Das/Die Übereinkommen/Optionsvereinbarung mit der Gemeinde Oberwart betreffend den Hochwasserschutz für St. Martin wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen zu unterfertigen, wobei diese Vereinbarung nur schlagend wird, wenn das Projekt genehmigt und bewilligt wird.

6. Verwendung Gewinn Gemeinde Oberschützen KG

Bürgermeister Hans Unger teilt dem Gemeinderat mit, dass die Gemeinde Oberschützen KG im Jahr 2024 einen Bilanzgewinn von € 39.266,99 erwirtschaftet hat und nunmehr die Verwendung dieses Gewinnes beschlossen werden muss.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Bilanzgewinn in der Gemeinde Oberschützen KG in der Höhe von € 39.266,99 zu belassen und den dazu notwendigen Umlaufbeschluss zu unterfertigen.

7. Bericht Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat das Schreiben vom Land Burgenland vom 29.08.2025 hinsichtlich des Rechnungsabschlusses 2024 zur Kenntnis.

Jürgen Ulreich verlässt kurz den Sitzungssaal.

8. Bericht Kassakontrolle

Bürgermeister Hans Unger erteilt dem Obmann des Prüfausschusses Klaus Ulreich das Wort.

Dieser bringt dem Gemeinderat die Niederschrift vom 19.09.2025, welche anlässlich der stichprobenartig durchgeführten Prüfung der Belege vom 01.02.2025 bis 30.08.2025 aufgenommen wurde, zur Kenntnis.

Weiters merkt Wolfgang Spitzmüller an, dass die Personalkosten für die Reinigung im Gemeindeamt, der Bücherei und der Volksschule Unterschützen dahingehend überprüft werden sollen, ob man hierbei nicht Kosten sparen könnte.

Auf Antrag des Bürgermeisters nimmt der Gemeinderat mit 22 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Klaus Ulreich) den Bericht des Obmannes des Prüfausschusses zur Kenntnis.

9. Bescheid des Landes Burgenland vom 22.08.2025, GZ 2024-027.512-21/14/Erhebung einer Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht Burgenland/Bevollmächtigung der Brand Rechtsanwälte GmbH (FN 26903t)

Das Land Burgenland hat mit Bescheid vom 22.08.2025, GZ: 2024-027.512-21/14, den Antrag der Gemeinde Oberschützen auf Zuerkennung einer Entschädigung nach § 12 Abs 3 iVm § 42 Abs 10 Burgenländisches Straßengesetz 2005, LGBl. Nr. 79/2005 idgF LGBl. Nr. 34/2025 iVm § 1 Abs 1 der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Dezember 2009. LGBl. Nr. 3/2010 idgF LGBl. Nr. 2/2023, zurückgewiesen.

Es wird nunmehr vom Bürgermeister der Gemeinde Oberschützen Hans Unger gestellt der

Antrag

der Gemeinderat der Gemeinde Oberschützen wolle beschließen, dass

a) durch die Gemeinde Oberschützen im Hinblick auf den Bescheid des Landes Burgenland vom 22.08.2025, GZ: 2024-027.512-21/14, eine Beschwerde gemäß Art. 130 Abs 1 Z 1 B-VG an das Landesverwaltungsgericht Burgenland erhoben wird.

b) die Gemeinde Oberschützen der Brand Rechtsanwälte GmbH (FN 269903t) Vollmacht erteilt und diese beauftragt im Hinblicke auf den Bescheid des Landes Burgenland vom 22.08.2025, GZ: 2024-027.512-21/14, eine Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Landesverwaltungsgericht einzubringen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird mit 15 Ja-Stimmen (Hans Unger, Ernst Karner, Siegfried Jany, Christoph Winkler, Wilfried Böhm, Elke Kainz, Daniela Pratscher, Dieter Posch, Edmund Kirnbauer, Manfred Brunner, Mario Simon, Christian Krautsack, Christian Zetter, Andreas Gross, Michaela Krutzler), sieben Gegenstimmen (Ingrid Ulreich, Jürgen Ulreich, Nicole Murlasits, Christina Böhm, Maximilian Ulreich, Klaus Ulreich, Klaus Karner) und einer Stimmenthaltung (Wolfgang Spitzmüller) beschlossen.

Oberschützen
Dou tuit si wos!

10. Beschwerde an den Landesverwaltungsgerichtshof Burgenland gegen den Bescheid des Landes Burgenland vom 08.09.2025, Zahl: 2024-005.308-10/4, OE: A2-HGA-RGF

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat den Bescheid hinsichtlich der Aufhebung einiger Tagesordnungspunkte von der Gemeinderatssitzung am 16.12.2024 zur Kenntnis.

Nach längerer Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters mit 15 Ja-Stimmen (Hans Unger, Ernst Karner, Siegfried Jany, Christoph Winkler, Wilfried Böhm, Elke Kainz, Daniela Pratscher, Dieter Posch, Edmund Kirnbauer, Manfred Brunner, Mario Simon, Christian Krautsack, Christian Zetter, Andreas Gross, Michaela Krutzler), sieben Gegenstimmen (Ingrid Ulreich, Jürgen Ulreich, Nicole Murlasits, Christina Böhm, Maximilian Ulreich, Klaus Ulreich, Klaus Karner) und einer Stimmenthaltung (Wolfgang Spitzmüller) Beschwerde gegen den Bescheid des Landes Burgenland vom 08.09.2025, Zahl: 2024-005.308-10/4, OE: A2-HGA-RGF, mittels der Rechtsanwälte Steflitsch OG beim Landesverwaltungsgerichtshof einzubringen.

11. Besetzung Ragweedbeauftragter

Zu diesem Tagesordnungspunkt bringt der Bürgermeister das Schreiben von Josef Weinzettl hinsichtlich des Ragweedbeauftragten dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Anschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, dass Dieter Posch als Landwirtschaftsmeister und Gemeindebediensteter der neue Ragweedbeauftragte sein soll.

Der Antrag des Bürgermeisters wird 13 Ja-Stimmen (Hans Unger, Ernst Karner, Siegfried Jany, Christoph Winkler, Wilfried Böhm, Elke Kainz, Daniela Pratscher, Dieter Posch, Edmund Kirnbauer, Manfred Brunner, Mario Simon, Christian Krautsack, Christian Zetter) und zehn Stimmenthaltungen (Andreas Gross, Michaela Krutzler, Ingrid Ulreich, Jürgen Ulreich, Nicole Murlasits, Christina Böhm, Maximilian Ulreich, Klaus Ulreich, Klaus Karner, Wolfgang Spitzmüller) angenommen und Dieter Posch ist der neue Ragweedbeauftragte.

13. Allfälliges

Der Bürgermeister gibt den voraussichtlichen Termin für die nächste Gemeinderatssitzung bekannt.

Oberschützen
Dou tuit si wos!

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

v.g.u.

Beglaubigt:

Schriftführerin:

Der Bürgermeister: